



Pressemitteilung zur Delegiertenversammlung des Zürcher Bauernverbandes

Grosser Andrang auf die Delegiertenversammlung des ZBV

An der Delegiertenversammlung des ZBV vom 04. April 18 in Bonstetten wurden ausnahmslos alle Verbandsgeschäfte genehmigt und sogleich ausführlich über das bevorstehende Verbandsjahr informiert.

Hans Frei, der Präsident des Zürcher Bauernverbandes richtete sich zur Begrüssung der Delegierten und zahlreich erschienenen Gästen im Gemeindesaal Bonstetten direkt an die Anwesenden im Saal. Einleitend ging Hans Frei auf das Bekenntnis zur Ernährungssicherheit ein. Die Deutlichkeit der Abstimmungsergebnisse liessen nichts zu wünschen übrig. Sicherheit werde im Zusammenhang mit der Ernährung im Bewusstsein unserer Bevölkerung mobilisiert und als Bestandteil unseres Wohlstandes bestätigt.

Nach einem freundschaftlichen und herzlichen Händedruck sowie der Weitergabe des Mikrophons an Ernst Stocker begrüsst dieser die Anwesenden im Saal ebenso wie der Gemeinderat von Affoltern a. Albis, Claude Willemin.

Referat mit Aktualität

Franziska Schwarz, Vizedirektorin des BAFU eröffnete Ihr Referat ebenfalls mit Grussworten an die Anwesenden. Die Thematik „gefährden gesunde Nahrungsmittel unsere Umwelt?“ stand für 20 Minuten im Fokus.

Unbestrittene Sachgeschäfte

Die eigentlichen Sachgeschäfte waren unbestritten. Geschäftsführer Ferdi Hodel präsentierte die Verbandsrechnung. Sie schloss bei einem Aufwand von 3.353Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 212'000 Franken ab. Für das kommende Jahr prognostiziert der ZBV einen Gewinn von 187'000 Franken.

Die «Heimisch» Roadshow steht im 2018 ganz im Zeichen des heimischen Fleisches

Bei der mittlerweile bereits vierten Ausgabe der sehr erfolgreichen Heimisch Roadshow dreht sich im 2018 alles ums Thema heimisches Fleisch. „Dem Konsument soll das heimische Fleisch wieder schmackhaft gemacht werden. Die Kunden müssen von uns wieder mehr auf die Regionalität und Qualität des hiesigen Fleisches aufmerksam gemacht werden“, sagte Hodel.

Resolution

Die Resolution zur „Stärkung der dezentralen landwirtschaftlichen Forschung Schweiz“ wurde von den Delegierten einstimmig verabschiedet. Der ZBV fordert darin eine schlagkräftige, einheimische und dezentrale landwirtschaftliche Forschung mit zwei etablierten Forschungsstandorten in Reckenholz und Wädenswil.

Ehrungen

Max Binder, der seit 1992 im Vorstand des ZBV ist, wurde ganz speziell für seine langjährigen Einsätze und Dienste für den ZBV geehrt und zum Ehrenmitglied vorgeschlagen. Hans Frei und Ferdi Hodel bedankten sich im Namen des ZBV für die ausserordentlichen Leistungen die Max Binder in den letzten 26 Jahren für den ZBV und insbesondere für die Zürcher Bauernfamilien geleistet hat.

ZBV Umfrage

Wie sich die Landwirtschaft in den nächsten 20 Jahren entwickeln wird, stand im Zentrum der ZBV Umfrage welche in den letzten Wochen bei den ZBV Mitgliedern gemacht wurde. Einerseits werden zukünftig nur ca. 4% der Betriebe eine Umstellung von Konventionell zu Bio vornehmen. Leider stagnieren die Betriebsaufgaben pro Jahr bei +/- 30 Betrieben was leider auf keine Entspannung der Lage für die Bauern hinweist. *Gerne stellen wir Ihnen die Umfrage auch elektronisch zu.*

Abschliessend richtete Urs Schneider als stellvertretender Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes noch seine Grussworte an die Gäste im Saal. Schneider dankte dem ZBV für seine überdurchschnittlichen Leistungen und Einsatz zum Wohle der Zürcher Bauern.

Für weitere Auskünfte:

Hans Frei, Präsident ZBV, Telefon 079 431 78 11

Ferdi Hodel, Geschäftsführer ZBV, Telefon 079 454 63 89

Nicolas Bovet, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 044 217 77 33

Beilagen: Traktandenliste, Resolutionstext

